

Diese Ausgabe erscheint auch online



Mittwoch, 02. September 2026
KAFFEEKLATSCH
- GENERATIONSTREFF
Begegnungsstätte, Wilhelmstr. 2
Beginn: 15 Uhr



Bis 02. Oktober 2026
Ausstellung
Roots and Fruits,
Jan Malte-Strijek
Im Rathaus



Freitag, 14. August 2026
ERZÄHLCAFÉ
Begegnungsstätte, Wilhelmstr. 2
Beginn: 15:00 Uhr

NOTDIENSTE 2

INGERSHEIM
INFORMIERT 3

KIRCHLICHE
MITTEILUNGEN 8

VEREINS-
NACHRICHTEN 8

PARTEIEN -

WAS SONST
NOCH INTERESSIERT -

**Sommerliche
Grüße
aus
Ingersheim**

Die Gemeinde
Ingersheim wünscht
allen Bürgerinnen
und Bürgern
einen sonnigen,
erholsamen und
schönen Sommer!

In KW 33
und 34
erscheint
kein Amtsblatt!



ÄRZTLICHER SONNTAGSDIENST

ZENTRALER RETTUNGSDIENST: 112

ARZT

Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis nördlicher Landkreis Ludwigsburg e.V.

Im Krankenhaus, Erdgeschoß Südeingang, Riedstr. 12, 74321 Bietigheim. Parkmöglichkeiten sind ausgeschildert.

Bitte beachten: geänderte Öffnungszeiten:

Sa\So\Freiertag 8-22 Uhr; Mo - Fr geschlossen

Tel. 116117 bei Hausbesuchen, ansonsten ist eine telefonische Anmeldung zu den Öffnungszeiten nicht erforderlich.

ZENTRALE RUFNUMMER 116117

Die 116117 kann bundesweit kostenfrei und ohne Vorwahl gewählt werden.

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117 (Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.)

KINDERARZT

Zur Versorgung der Kinder und Jugendlichen bis circa 16 Jahren bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen:

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg.

Die Kinderärztliche Bereitschaftspraxis ist unter der Woche von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen ganztägig bis 8.00 Uhr des nächsten Werktages geöffnet. **Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.**

Telefonisch ist der kinderärztliche Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116117 zu erreichen.

AUGENÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST LUDWIGSBURG 116117

HNO-ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Heilbronn bzw. Stuttgart 116117

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST 0761 120 120 00

APOTHEKEN

Freitag, 07. August 2026

Apotheke Murr, Mühlgasse 2,
71711 Murr, Tel. 07144 - 8889836
Zeppelin-Apotheke Ludwigsburg, Myliusstr. 2,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 96310

Samstag, 08. August 2026

Sophien-Apotheke Freiberg, Stuttgarter Str. 42,
71691 Freiberg am Neckar, Tel. 07141 - 271210
Rathaus-Apotheke Asperg, Marktplatz 2,
71679 Asperg, Tel. 07141 - 65681

Sonntag, 09. August 2026

Apotheke Palm Marbach, Marktstr. 22,
71672 Marbach am Neckar, Tel. 07144 - 5360
Bahnhof-Apotheke Ludwigsburg, Bahnhofstr. 17,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 96030

RETTUNGSDIENST/FEUERWEHR/NOTFALL 112

KRANKENTRANSPORT 19222

EVANGELISCHE HEIMSTIFTUNG WÜRTTEMBERG GMBH

Mobile Dienste Ingersheim

Sprechzeiten: Montag – Freitag 8.00 – 13.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung Tel. 07142/78989 – 40

Tagespflege

Sprechzeiten: Montag – Freitag 8.00 – 13.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung Tel. 07142/78989 – 30

Residenz Ingersheim

Sprechzeiten: Montag – Freitag 8.00 – 13.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung Tel. 07142/78989 – 10 und -20

FRAUEN FÜR FRAUEN E.V., ABELSTR. 11, 71634 LUDWIGSBURG

Beratungen für Frauen in den Bereichen: Krisen/Beziehungsprobleme/Trennung, Sexuelle Gewalt, Ess-Störungen
Terminvereinbarung 07141 220870

Frauenhaus 07141 901170

Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und Kindern

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt 07141 649443

HILFETELEFON

Gewalt gegen Frauen, Tel. 116 016, www.hilfetelefon.de

SOZIALPSYCHIATRISCHER DIENST DES LANDKREISES LUDWIGSBURG

Der Sozialpsychiatrische Dienst des Kreis-Gesundheitsamtes in der Königsallee 59/2 in 71638 Ludwigsburg ist über die Telefonvermittlung des Kreishauses, Tel.-Nr. 07141 144-1400, erreichbar.

DIAKONISCHES WERK – BEZIRKSSTELLE LUDWIGSBURG

Beratung für Schwangere in Konfliktsituationen
Haus der Diakonie, Untere Marktstr. 3, 71638 Ludwigsburg
Telefon 07141 9542-0

KREBSBERATUNGSSTELLE FÜR PATIENTEN/ ANGEHÖRIGE IM LANDKREIS LUDWIGSBURG

Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/ 99-67871 (kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Der Tierärztliche Notdienst ist über die Telefonnummer des/der Haustierarztes/-ärztin zu erfragen.

TIERRETTUNG

Notdienst zur Erstversorgung von verletzten oder in Not geratenen Haus- und Wildtieren.

Die dauerhaft besetzte Leitstelle ist unter der Notfallnummer 07132/8599719 erreichbar.

BEREITSCHAFTSDIENST

Wasserversorgung

- Stadtwerke Bietigheim-Bissingen 07142/7887-111

Gasversorgung - Syna GmbH 0800 7962 427

Stromversorgung - Syna GmbH 0800 7962 787

Innung Elektro- und Informationstechnik Dienst

Ludwigsburg 07141/ 220353

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Steuern fällig am 15.08.2026

Zum 15.08.2026 werden folgende Steuern zur Zahlung fällig:

3. Rate Gewerbesteuer 2026

3. Rate Grundsteuer 2026

Bei der **Gewerbesteuer** ist die Vorauszahlungsrate aus dem zuletzt zugestellten Bescheid ersichtlich.

Der zu entrichtende Betrag ist bei der **Grundsteuer** dem letzten Grundsteuerbescheid zu entnehmen.

Alle Zahlungspflichtigen werden um termingerechte Begleichung der oben genannten Steuern gebeten. Die Gemeinde ist ansonsten lt. Abgabeordnung verpflichtet, die nicht rechtzeitig bezahlten Beträge anzumahnen und Säumniszuschläge zu berechnen. Geben Sie bei Ihren Steuerzahlungen **unbedingt** das auf den Bescheiden abgedruckte **Buchungszeichen** an. Nur so ist gewährleistet, dass Ihre Zahlung richtig verbucht werden kann. Nehmen Sie am Einzugsverfahren teil, veranlasst die Gemeindekasse die Abbuchung Ihrer Beträge zum Fälligkeitstermin.

Wir bedanken uns bei allen, die uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben.

Vordrucke für einen Abbuchungsauftrag (SEPA-Lastschriftmandat) sind beim Steueramt sowie im Internet unter www.ingersheim.de erhältlich.

Telefonisch erreichen Sie uns unter Tel.: 07142/9745-24.

Ihr Steueramt

INGERSHEIM INFORMIERT

Aktuelle Stellenangebote der Gemeinde

Ingersheim schafft Gemeinschaft! – In diesem Sinne arbeiten unsere rund 200 Beschäftigten in vielen verschiedenen Bereichen des kommunalen Miteinanders Tag für Tag daran, unsere Gemeinde noch ein Stück lebens- und liebenswerter zu machen. Werden Sie Teil unserer Crew, werden Sie **#gemeinschaftsschaffer!**

Aktuell suchen wir

- eine/n **Sachbearbeiter/in (m/w/d) in der Kämmerei - Schwerpunkt kommunales Steuerwesen** in Vollzeit, unbefristet, EG 6
- eine **pädagogische Fachkraft für die Schulkindbetreuung (m/w/d)** in Teilzeit (20 Wochenstunden), unbefristet
- eine **pädagogische Fachkraft als Leitung der Schulkindbetreuung an der Schillerschule (m/w/d)** in Teilzeit (30 Wochenstunden), unbefristet

Details zu unseren Stellenangeboten finden Sie in unserem Bewerberportal: Ingersheim - Bewerberportal
Hier können Sie sich auch direkt bequem online bewerben. Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Unterlagen nur auf diesem Weg einreichen können.

Wir freuen uns Sie kennenzulernen!



Sommerpause! Kein Amtsblatt in KW 34

In den Sommerferien erscheint am **Freitag, 14. August 2026 und Freitag, 21. August 2026** für Kalenderwoche 33/34 kein Amtsblatt der Gemeinde Ingersheim.

Wir bitten alle Abonnenten um Beachtung.

Hinweis zu Veröffentlichungen von Fotos und Texten im Amtsblatt

Bitte achten Sie bei **Veröffentlichungen** von **Fotos** und **Texten** im Amtsblatt auf das **Urheber- und -nennungsrecht**, sofern es sich nicht um eigene Fotos oder Texte handelt. Bitte prüfen Sie auch die **Eigentumsrechte** an fremden Bildern und Texten!

Die Gemeinde Ingersheim übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die aus der Nichtbeachtung dieses Hinweises resultieren.

Achtung Waldbrandgefahr

– Gemeinde Ingersheim bittet um Vorsicht im Wald

Der Deutsche Wetterdienst warnt in diesem Jahr aufgrund der anhaltenden Hitze und extremen Trockenheit vor einer erhöhten Waldbrandgefährdung. Auch in unserer Region sind die Wälder derzeit besonders gefährdet. Die Gemeinde Ingersheim nimmt diese Warnung ernst und ruft alle Bürgerinnen und Bürger zur besonderen Achtsamkeit beim Aufenthalt im Wald auf.



Um das Bewusstsein für die Waldbrandgefahr zu schärfen, hat die Gemeinde Ingersheim an zentralen Stellen im Wald gut sichtbare Hinweisschilder angebracht. Diese sind bereits am Waldspielplatz Forst sowie auf den zwei Parkplätzen im Saalenwald zu finden. Die Plakate, die wir von der Gesellschaft für Natur, Umwelt, Zukunft PUR e.V. bekommen haben, informieren über die wichtigsten Verhaltensregeln zum Schutz unserer Wälder:

Rauchverbot im Wald

Grillverbot im Wald

Kein Parken auf trockenem Gras

☎ Notrufnummer der Feuerwehr: 112

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, diese Hinweise ernst zu nehmen und sich entsprechend der angebrachten Schilder zu verhalten. Jeder kann dazu beitragen, unsere Wälder vor einem Brandausbruch zu schützen.

Im Notfall sofort die Feuerwehr unter 112 rufen!

Ihre Gemeindeverwaltung Ingersheim

Standesamtliche Nachrichten Juni/Juli

Eheschließungen

18.07.2026 Philipp Willmer und Kristin Engel

31.07.2026 Mustafa Baytemür und Sandra Görner

Geburten

12.06.2026 Florian Beuttenmüller, Sohn von Dominik Rakus und Rebecca Beuttenmüller

21.06.2026 Marlena Viktoria Laufenberg, Tochter von Moritz und Maresa Laufenberg

Aufgrund des Datenschutzes ist die Veröffentlichung ausschließlich mit Ihrer Zustimmung möglich. Die entsprechenden Einwilligungserklärungen stehen Ihnen auf unserer Homepage zur Verfügung. Die Adresse bzw. Straße wird nur dann veröffentlicht, wenn Sie dies ausdrücklich wünschen.

Fachstelle Wohnungssicherung: Mietschulden, Eigenbedarf, Trennung – was tun?

Elfi Lauer, Sozialarbeiterin bei der Fachstelle Wohnungssicherung der Wohnungslosenhilfe Ludwigsburg gGmbH, bietet Menschen in Ingersheim Unterstützung an, wenn sie von Wohnungsverlust bedroht sind. Ziel ist es, den endgültigen Wohnungsverlust zu verhindern.

Jeden Donnerstag von 10-12 Uhr findet eine Sprechstunde im Rathaus in Freiberg am Neckar, Marktplatz 2, statt. Vereinbaren Sie gerne einen Termin.

Hilfeangebot: Bei Mietschulden stehen die Verbesserung der finanziellen Situation, Ratenzahlungsvereinbarungen mit dem Vermieter oder die Beantragung eines Darlehens beim Jobcenter oder Sozialamt im Zentrum der Beratung. Bei unabwendbaren Eigenbedarfskündigungen geht es um Zeitgewinn für die Wohnungssuche.

Sie erreichen Frau Lauer unter

Tel.: 0176 3633 7574 (auch Whatsapp)

Mail: elfi.lauer@wohnungslosenhilfe-lb.de

ALTERSJUBILARE

Ihre Geburtstage feiern am

09.08.2026	Herr Dieter Volker Bodmer	75 Jahre
09.08.2026	Frau Monika Streit	70 Jahre
09.08.2026	Frau Nataliia Afendikova	70 Jahre
10.08.2026	Herr Waldemar Lider	70 Jahre
11.08.2026	Frau Renate Doris Wieland	70 Jahre
12.08.2026	Herr Dieter Stumpf	70 Jahre

Wir wünschen den Jubilaren einen schönen Festtag.



FREIWILLIGE FEUERWEHR

Termine

Am **Montag, 10. August 2026** treffen sich die **Maschinisten 1** um 20:00 Uhr.

Am **Montag, 10. August 2026** findet um 19:00 Uhr eine Bootsübung statt.

LANDRATSAMT LUDWIGSBURG

Walderlebnispfad Wusel im Brandholz

Wusels tierische Sommerolympiade 2026
Spiel und Spaß auf dem mobilen Walderlebnispfad

Wusel Waldmaus kommt ins Brandholz!

Freut euch auf eine spannende Sommerolympiade mit **13 Stationen**:
Seid ihr so schlau wie der Fuchs? So flink wie der Hase? Oder so scharfe Augen wie der Habicht?

Hier sind alle kleinen und großen Waldfreunde eingeladen, mitzumachen, zu entdecken und zu staunen!

Wir freuen uns auf Euch im Stadtwald von Bietigheim-Bissingen und Ingersheim!

Für wen?
Spaß für die ganze Familie
→ besonders geeignet für Kinder ab 4 Jahren

Startpunkt:
Waldparkplatz Brandholz (siehe QR-Code)
Anreise mit dem Fahrrad oder ÖPNV empfohlen!
Wegstrecke: ca. 2 km
Dauer: etwa 1,5 Stunden

festes Schuhwerk & Zecken-Check nicht vergessen!

Wann und wo?
Start: 07. August 2026
Bis: 27. September 2026
Ort: Bietigheim-Bissingen (Brandholz)
Weitere Stationen folgen!

Vorsicht vor falschen Mitarbeitenden der Pflegestützpunkte

Ludwigsburg. Im Landkreis Ludwigsburg häufen sich Hinweise auf betrügerische Telefonanrufe. Dabei geben sich die Anrufer fälschlicherweise als Mitarbeitende der Pflegestützpunkte aus. Ihr Ziel ist es, das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger zu gewinnen, persönliche Daten zu erlangen oder Betroffene zu unnötigen beziehungsweise kostenpflichtigen Leistungen zu bewegen.

Betrüger treten professionell auf

Die Betrüger wirken häufig professionell und vertrauenswürdig. Sie behaupten, im Rahmen der Pflegeberatung tätig zu sein, und bieten vermeintliche Unterstützung bei Anträgen oder Leistungsprüfungen an. Gleichzeitig setzen sie die Angerufenen gezielt unter Druck und drängen auf schnelle Entscheidungen. Teilweise versuchen sie zudem, kurzfristige Hausbesuche zu vereinbaren – offenbar mit dem Ziel, Zugang zur Wohnung zu erhalten.

Pflegestützpunkte arbeiten transparent und kostenfrei

Die Pflegestützpunkte weisen ausdrücklich darauf hin, dass sie keine unangekündigten Telefonanrufe durchführen, um persönliche Daten abzufragen oder Verträge abzuschließen. Ihre Beratung ist unabhängig und kostenfrei. Sie werden ausschließlich auf Initiative der Ratsuchenden tätig. Hausbesuche finden nur auf ausdrücklichen Wunsch und nach vorheriger transparenter

Terminvereinbarung statt. Mitarbeitende der Pflegestützpunkte fordern Bürgerinnen und Bürger niemals dazu auf, kostenpflichtige Verträge mit ihnen abzuschließen.

„Pflegestützpunkte leisten unabhängige und kostenfreie Beratung rund um das Thema Pflege. Sie stehen Bürgerinnen und Bürgern als verlässliche Anlaufstelle zur Seite – ohne Druck, ohne versteckte Kosten, immer transparent und unter Wahrung des Datenschutzes“, stellt Heike Dierbach, Leiterin des Fachbereichs Soziales, Pflege und Versorgungsangelegenheiten, klar.

So können sich Bürgerinnen und Bürger schützen

Gegenüber unbekannten Anrufern sollten keine persönlichen oder finanziellen Daten preisgegeben werden. Betroffene sollten sich nicht unter Druck setzen lassen und das Gespräch beenden, wenn ihnen etwas ungewöhnlich erscheint.

Unangekündigte Hausbesuche sollten abgelehnt und die eigene Anschrift nicht weitergegeben werden, sofern nicht selbst Kontakt mit dem Pflegestützpunkt aufgenommen und ein Hausbesuch vereinbart wurde. Im Zweifel sollte der Kontakt zum Pflegestützpunkt Landkreis Ludwigsburg selbst hergestellt werden unter Tel. 07141 144-2465 (Landratsamt Ludwigsburg) oder Tel. 07141 910-3123 (Stadt Ludwigsburg) oder Tel. 07142 74-761 (Stadt Bietigheim-Bissingen).

Insbesondere ältere oder pflegebedürftige Angehörige sowie Nachbarinnen und Nachbarn sollten über diese Betrugsmasche informiert und sensibilisiert werden.

Wer einen entsprechenden Anruf erhalten hat oder bereits von einem solchen Betrugsversuch betroffen ist, sollte sich an die Polizei wenden und den zuständigen Pflegestützpunkt informieren.

„Musea im Flecka“:

Von Funkenflug, Mühlrädern und Dorfgeschichten

Ludwigsburg. Mit der Reihe „Musea im Flecka“ stellt der Landkreis Ludwigsburg besondere Museen und Sammlungen im Kreisgebiet vor. In der aktuellen Folge stehen fünf Museen im Mittelpunkt, die den Alltag vergangener Generationen auf anschauliche Weise erlebbar machen – von Handwerk und Landwirtschaft bis hin zu Mühlenwesen und dörflicher Lebenswelt.

Handwerk mit Feuer und Eisen – die Historische Schmiede Neckargröningen

Die Historische Schmiede Neckargröningen vermittelt eindrucksvoll die Arbeitswelt eines traditionellen Dorfschmieds. Die ehemalige Schmiede der Familie Krauß blieb in ihrem Originalzustand erhalten und zeigt mit rußgeschwärzten Wänden, Esse, Blasebalg, Amboss und historischen Werkzeugen die harten Arbeitsbedingungen früherer Zeiten.

Besucherinnen und Besucher erfahren bei Führungen Spannendes über das Schmiedehandwerk, die technische Entwicklung sowie die wichtige Rolle des Schmieds innerhalb der Dorfgemeinschaft. Historische Bilder und Vorführungen lassen die Vergangenheit lebendig werden.

Dorfleben früher erleben – das Dorfmuseum Poppenweiler

Im Dorfmuseum Poppenweiler wird die Geschichte des bäuerlichen Lebens authentisch und lebendig vermittelt.

Untergebracht in einem historischen Bauernhaus aus dem 18. Jahrhundert, zeigt das Museum zahlreiche originale Exponate aus Landwirtschaft, Handwerk, Haushalt und Dorfleben.

Historische Wohnräume, eine alte Küche, Schultensilien, Spielzeug, landwirtschaftliche Geräte und Handwerksausstellungen geben Einblicke in den Alltag vergangener Generationen. Besonders eindrucksvoll ist die Vielzahl liebevoll erhaltener Gegenstände, die die Entwicklung des Dorflebens dokumentieren.

Müllerhandwerk und Heimatgeschichte

– das Mühlen- und Heimatmuseum Sersheim

Das Mühlen- und Heimatmuseum Sersheim in der Fessler Mühle verbindet Mühlengeschichte, regionale Kultur und modernes Unternehmertum. Seit Jahrhunderten befindet sich die Mühle im Familienbesitz und vermittelt heute eindrucksvoll die Geschichte des Müllerhandwerks. Historische Mahlsteine, originale Gerätschaften, alte Dokumente und Sammlerstücke erzählen von der Entwicklung der Mühle und des Lebens im Mettertal. Gleichzeitig zeigt die Fessler Mühle, wie traditionelle Handwerkskunst und moderne Nutzung miteinander verbunden werden können – von der Mehlerzeugung bis hin zur eigenen Destillerie.

Ortsgeschichte entdecken

– das Heimatmuseum Münchingen

Auch das Heimatmuseum Münchingen widmet sich der regionalen Geschichte und dem Alltagsleben früherer Zeiten. Historische Wohn- und Arbeitswelten, Handwerksgegenstände sowie zahlreiche Dokumente und Exponate geben Einblicke in die Entwicklung des Ortes und das Leben seiner Bewohnerinnen und Bewohner.

Das Museum bewahrt dabei nicht nur historische Gegenstände, sondern vermittelt auch anschaulich die Veränderungen des gesellschaftlichen Lebens über mehrere Generationen hinweg.

Geschichte im historischen Gemäuer

– das Museum in der Stiftsscheuer Mundelsheim

Das Museum in der Stiftsscheuer Mundelsheim verbindet Ortsgeschichte mit historischer Architektur. In der ehemaligen Stiftsscheuer wird die Entwicklung Mundelsheims sowie das frühere Leben und Arbeiten in der Region dokumentiert.

Historische Alltagsgegenstände, landwirtschaftliche Exponate und wechselnde Ausstellungen machen das Museum zu einem lebendigen Erinnerungsort regionaler Geschichte und Kultur. Ein ganz besonderes Kleinod stellt die im Dachgeschoss präsentierte, vollständig erhaltene Küferwerkstatt dar.

Reiseberichte und Videos online abrufbar

Zu allen vorgestellten Museen stehen auf der Homepage des Landkreises ausführliche Reiseberichte und kurze Videos bereit. Die Reihe „Musea im Flecka“ wird kontinuierlich erweitert und stellt weitere Museen und Galerien aus dem Landkreis vor.

Zusätzlich informiert eine Museumsbroschüre über die vielfältige Museumslandschaft im Landkreis Ludwigsburg. Diese ist in den Tourist-Informationen der Städte und Gemeinden sowie im Landratsamt erhältlich und online abrufbar.

Weitere Informationen und alle Reiseberichte unter www.landkreis-ludwigsburg.de/landratsamt-landkreis/tourismus-freizeit/den-landkreis-erkunden/museen/

Pflege – was nun?

Pflege – was nun?

Bei einem Familienmitglied, einer Person in Ihrem Bekanntenkreis oder bei Ihnen selbst zeichnet sich ein Pflege- oder Unterstützungsbedarf ab?

Orientierung bietet der Pflegestützpunkt. Dieser berät Sie unabhängig, vertraulich und kostenlos über die ersten Schritte und Möglichkeiten, Pflege- und Unterstützungsbedarfe zu decken.

Der Pflegestützpunkt bietet Informationen, Beratung und Unterstützung zu allen Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Versorgung.

Landratsamt Ludwigsburg - Außenstelle
Besigheim
Pflegestützpunkt nördlicher Landkreis
Gesundheitszentrum am Bahnhof
Weinstraße 6
74354 Besigheim
Telefon 07141/ 144 - 2469
Mail: psg-besigheim@landkreis-ludwigsburg.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 08:30 - 12:00 Uhr
Mo: 13:30 - 15:30 Uhr
Do: 13:30 - 18:00 Uhr
Bitte vereinbaren Sie einen Termin, damit wir genügend Zeit für Sie haben.

STADTRADELN im Landkreis Ludwigsburg erfolgreich abgeschlossen

Ludwigsburg. Zum zehnten Mal sind Radelnde aus dem Landkreis beim jährlichen Radwettbewerb „STADTRADELN“ vom 1. bis 21. Juli in die Pedale getreten – Zeit für eine Bilanz: 10.753 Radelnde in rund 650 Teams sind 2,5 Millionen Radkilometer gefahren und haben dadurch 414.000 Kilogramm Kohlendioxid vermieden. Damit übertrafen sie die Ergebnisse der Vorjahre.

Landrat Allgaier: „Rad gehört für immer mehr Menschen selbstverständlich zum Alltag.“

Den Auftakt bildete eine Radtour von Ludwigsburg nach Bietigheim-Bissingen. Es folgten zahlreiche weitere Veranstaltungen, darunter ein 24-Stunden-Radeln, eine Radschnitzeljagd sowie eine inklusive Fahrradtour anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums der Karlshöhe.

„Ich freue mich sehr über die hohe Beteiligung und das hervorragende Ergebnis beim STADTRADELN. Die vielen gefahrenen Kilometer zeigen, dass das Fahrrad für immer mehr Menschen selbstverständlich zum Alltag gehört – als attraktive, wirtschaftliche und klimafreundliche Form der Mobilität. Ich danke allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich für ihre Begeisterung und fürs Mitmachen“, so Landrat Dietmar Allgaier.

Die erfolgreichsten STADTRADELN-Teams 2026 aus dem Landkreis Ludwigsburg im Überblick:

Kommunen mit den meisten Kilometern pro Einwohnenden:

Freudental (16,38 Kilometer pro Einwohnenden)
Oberriexingen (11,12 Kilometer pro Einwohnenden)
Schwieberdingen (9,86 Kilometer pro Einwohnenden)

Teams mit den meisten Kilometern insgesamt:

W&W Gruppe (56.588 Kilometer)
Bosch@Si (51.848 Kilometer)
Goethe-Gymnasium Ludwigsburg (31.180 Kilometer)

Aktivste Schulen beim Sonderwettbewerb Schulradeln:

Goethe-Gymnasium Ludwigsburg (31.180 Kilometer)
Gymnasium Korntal-Münchingen (30.300 Kilometer)
Robert-Bosch-Gymnasium Gerlingen (22.825 Kilometer)

Alle Ergebnisse des Wettbewerbs sind auf <https://www.stadtradeln.de/landkreis-ludwigsburg> zu finden.

Hintergrundinformationen zum STADTRADELN und zur Initiative RadKULTUR

Das STADTRADELN ist eine Kampagne von Klima-Bündnis Services. Die Organisation ergänzt die Struktur des europäischen Städtenetzwerks Klima-Bündnis. Sie bündelt Beratungsangebote, Kampagnen sowie Dienstleistungen zur Datenerhebung, um kommunale Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen. Die Kampagne findet seit 2008 statt und hat im vergangenen Jahr allein in Baden-Württemberg mehr als 220.000 Menschen aufs Fahrrad gebracht.

Ziel: Mehr Menschen für das Fahrrad im Alltag gewinnen

Alle teilnehmenden Kommunen werden vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg unterstützt. Die Initiative RadKULTUR übernimmt die Teilnahmegebühren und stellt Werbematerialien sowie Vorlagen zur Verfügung. Ziel der Initiative ist es, mehr Menschen für das Fahrrad im Alltag zu gewinnen – für die eigene Gesundheit und eine umweltfreundliche Mobilität. Mit kreativen Kampagnen und Aktionen macht sie das Radfahren sichtbar, erlebbar und attraktiv.

BILDUNG UND BETREUUNG

KINDERHAUS MÖRIKE

Ein herzliches Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön

Im Rahmen unseres Projekts „Berufe entdecken“ durften die Kinder der Roten Gruppe des Kinderhauses Mörike viele spannende Betriebe, Firmen und Einrichtungen in unserem Ort und der Umgebung kennenlernen.

Von Herzen möchten wir uns bei allen bedanken, die sich Zeit für unsere Kinder genommen haben. Durch Ihre Offenheit, Ihr Engagement und die Bereitschaft, einer ganzen Kindergartengruppe Einblicke in Ihren Berufsalltag zu ermöglichen, haben Sie den Kindern unvergessliche Lern- und Erlebnis Momente geschenkt.

Mit viel Neugier konnten die Kinder verschiedene Berufe entdecken, Fragen stellen, selbst ausprobieren und wertvolle Erfahrungen sammeln. Diese besonderen Begegnungen haben den Kindern gezeigt, wie vielfältig und spannend die Arbeitswelt ist.

Vielen Dank für Ihre Zeit, Ihre Unterstützung und Ihren wertvollen Beitrag zu unserem Projekt gehen an:

Fensterbau Nill GmbH, Holzwerkstatt Raiber, Entbindungsstation Krankenhaus Bietigheim, Malergeschäft Michael Ziegler, Friseursalon Kneule, Rathaus Ingersheim, Bauhof Ingersheim, 2Rad Service Massa, Haarstudio Petra, Töpferei Susanne Hammer, ergokappes, Globus Baumarkt Kornwestheim, Shell-Tankstelle Ingersheim, Biohof Schäfer und die Bundespolizei.

Ohne Sie wären diese besonderen Erfahrungen nicht möglich gewesen.





SCHILLERSCHULE

Leon Hafner gewinnt spannendes Schulschachturnier

Mit einem denkbar knappen Vorsprung hat sich der Erstklässler Leon Hafner den Sieg beim Schulschachturnier der Schillerschule Ingersheim gesichert. Erst in der letzten Runde fiel die Entscheidung im Teilnehmerfeld der neun jungen Schachspieler.

Vor der Schlussrunde lagen mehrere Kinder aussichtsreich im Rennen um den Turniersieg. Leon Hafner behielt jedoch die Nerven und machte mit einem Sieg gegen Sirat Qader den ersten Platz perfekt. Mit einem halben Punkt Vorsprung verwies er Jannis Haller auf Rang zwei. Beide Spieler blieben während des gesamten Turniers ungeschlagen. Leon gab lediglich zwei Unentschieden ab, während Jannis, bester Teilnehmer der dritten Klassen, drei Partien remis spielte.

Den dritten Platz belegte Jonas Hütter mit vier Punkten. Er gewann ebenso wie der Turniersieger vier Partien, musste jedoch zwei Niederlagen hinnehmen. In der entscheidenden Schlussrunde setzte er sich gegen Synar Qader durch, den besten Viertklässler des Turniers, und sicherte sich damit zugleich die Auszeichnung als bester Zweitklässler.

Mit dem Schulschachturnier verabschiedet sich der Schachclub Ingersheim von der Schillerschule und bedankt sich bei allen Teilnehmern für die gemeinsame Zeit in der Schach AG. Viele Schülerinnen und Schüler konnten dort erste Erfahrungen am Schachbrett sammeln und ihre Fähigkeiten kontinuierlich verbessern.

Kinder, die weiterhin Schach spielen und ihre Spielstärke ausbauen möchten, sind herzlich zum Jugendtraining des Schachclubs Ingersheim eingeladen. Dieses findet montags um 17.45 Uhr in den Vereinsräumen in der Wilhelmstraße 2 statt. Nach einer einjährigen Pause plant der Verein außerdem, wieder eine Schach-AG für Anfänger an der Schillerschule anzubieten.



GYMNASIEN IM ELLENTAL

Musical „Passwort Zeitmaschine“

- Eine Reise durch Raum und Zeit im Ellental

Mit dem Stück „Passwort Zeitmaschine“ von Kindermusicalautor Gerhard A. Meyer haben sich die Musical-AG und der Unterstufenchor der Gymnasien im Ellental in diesem Jahr ein ganz besonderes Thema ausgesucht: Zeitreisen. Die Arbeitsgemeinschaften präsentierten das Musical am 21. und 22. Juli vormittags für die Grundschulen der Umgebung und Schülerinnen und Schülern der beiden Bietigheimer Gymnasien und abends für die Öffentlichkeit. Unterstützt wurde das Ensemble durch die Kunst-AG, die gigantische Zahnräder für einen optischen Wechsel zwischen den Zeiten gestaltete, sowie durch die Media-AG, die mit Ton-, Lichteffekten und einigen Bühnenbildelementen in der Aula der Ellentalgymnasien für die passende Atmosphäre sorgte.

Vier Jugendliche erleben eine spannende Reise und geraten in ein Abenteuer, das sie aus der Gegenwart in vergangene und zukünftige Welten führt. Ausgelöst wird die Handlung durch eine geheimnisvolle Zeitmaschine in Form eines Handys, deren Aktivierung weitreichende Folgen hat. Mit dem Passwort „Zeitmaschine“ beginnt die Reise, auf der sich die jungen Figuren plötzlich in Situationen begeben, in denen sie sich behaupten müssen – sei es im Mittelalter, in der Zukunft oder wieder zurück in der Gegenwart. Gefahr droht ihnen in der Auseinandersetzung mit Dark, dem Bösewicht, Chef der Bad Men und Bad Girls, der in der Zukunft mit Hilfe seltsamer „Roboter-Nannys“ alle Kinder kontrolliert und der die Macht der Zeitmaschine für sich nutzen möchte. Ihn gilt es aufzuhalten, was Josie, Julie, David und Marvin mithilfe von vier weiteren Jugendlichen aus der Zukunft schließlich gelingt.

Dem Publikum wurde nicht nur eine besonders lebendige Inszenierung geboten, auch das große Ensemble von über 40 Schülerinnen und Schülern entführte in eine dynamische, mitreißende Show: Gesang, Spiel und Tanz verbanden sich mit Licht- und Toneffekten zu einer spannenden Gesamtinszenierung für Klein und Groß.

Mit riesigem Engagement der Schülerinnen und Schüler sowie der betreuenden Lehrkräfte mündete das Projekt in einem großartigen Erlebnis. Ein besonderer Dank gilt den Lehrkräften Birgit Preckel, Anja Koch und Heike Wörnle, die gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Musical-AG und des Unterstufenchors zum Schuljahr 2025/26 einen weiteren kulturellen Höhepunkt beisteuerten.



IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Ingersheim

Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen

und Mitteilungen: Bürgermeisterin
Simone Lehnert, 74379 Ingersheim,
Hindenburgplatz 10, oder ihr Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE INGERSHEIM AM NECKAR

Das Pfarrbüro ist dienstags, von 8 – 12 Uhr und donnerstags von 8 -11 Uhr besetzt.

In der Zeit vom 17.08 bis 31.08. 2026 ist das Pfarrbüro nicht besetzt.

In ganz dringenden Fällen nehmen sie bitte Kontakt zu den Vertretungen im Kirchenbezirk auf:

17.8. - 21.8. Pfarrerin Margarete Strohm,
Besigheim: pfarramt.besigheim-2@elkw.de

24.8.-31.8. Pfarrer Johannes van Oorschot:
Johannes.vanoorschot@elkw.de

Internet: www.ingersheim-neckar-evangelisch.de;
E-Mail: Pfarramt.ingersheim-neckar@elkw.de

Wochenspruch KW 33:

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.

1. Petrus 5, 5b

Sonntag, 16.8.26

9.30 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe in der Georgskirche Kleiningersheim (Pfarrerin Strohm)

Die Kollekte ist für „Kirche unterwegs“ vorgesehen.

Wochenspruch KW 34:

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.

Jesaja 42,3a

Sonntag, 23.8.26

9.30 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe in der Martinskirche (Dekanin Conrad)

Die Kollekte ist für den Israelsonntag vorgesehen.

Freitag, 28.8.26

15.30 Uhr Andacht im Karl-Ehmer-Stift

16.30 Uhr Andacht Residenz Ingersheim



EVANG.-METH. KIRCHE

Veranstaltungen

Sonntag, 9. August

9:30 Uhr Gebetskreis in Bietigheim

10:00 Uhr Gottesdienst in Bietigheim

Änderungen und aktuelle Informationen auf unserer Homepage unter „emk-bietigheim.de“



NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Termine

Sonntag, 09. August

09.30 Uhr Gottesdienst
in Ingersheim

Mittwoch, 12. August

20.00 Uhr Gottesdienst Bezirksgemeinde Ost
in Bietigheim

Sonntag, 16. August

09.30 Uhr Gottesdienst in Ingersheim

Mittwoch, 19. August

20.00 Uhr Gottesdienst Bezirksgemeinde Ost
in Bietigheim

VEREINSNACHRICHTEN

BLASORCHESTER INGERSHEIM E.V.



Mitwirkung des Blasorchesters Ingersheim beim Enztalfest in Bissingen

Am Sonntag, den 02. August 2026 war das Blasorchester Ingersheim zu Gast beim Enztalfest des Musikvereins Bissingen. Bei sommerlichen Temperaturen unterhielten die Großingersheimer Musikerinnen und Musiker unter der Leitung des Dirigenten Marvin Nagel die dortigen Gäste von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im MVB-Garten bei guter Stimmung mit einer abwechslungsreichen und klangvollen musikalischen Darbietung.



Das BLO Ingersheim zu Gast
in Bissingen

MUSIKJUGEND



Marschprobe

!!!!Marschprobe für den Pferdemarktumzug!!!!

Der Pferdemarkt in Bietigheim steht vor der Tür – und damit auch der traditionelle Festumzug am Montag, 7. September 2026.

Zur Vorbereitung findet unsere Marschprobe am Freitag, 4. September 2026, statt. Treffpunkt ist um 19:30 Uhr an der SKV-Halle in Ingersheim.

Bei der Probe werden wir das gemeinsame Marschieren und Musizieren für den Umzug üben, damit wir am Pferdemarkt bestens vorbereitet sind.

Interessierte Musikerinnen und Musiker sowie alle, die unser Blasorchester kennenlernen möchten, sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen. Wir freuen uns über bekannte und neue Gesichter!

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und einen gelungenen Pferdemarktumzug

SINGGEMEINSCHAFT INGERSHEIM E.V.



Sommerpause bei der Singgemeinschaft

Mit unserer Singstunde vor den Ferien fand unsere bewährte Sommersingstunde in der „Mack-Arena“, die uns Gerhard Mack und seine Petra zur Verfügung gestellt haben, statt. Bärbel Wagner begrüßte alle mit einem herzlichen „Grüß Gott“, besonders unsere Ehemaligen, die den Abend mit uns verbringen durften.

Mit einer Kleinigkeit, einem „Vesper“, bedankte sich Bärbel Wagner bei Gerhard als Gastgeber.

Die Sängerinnen haben wieder in bewährter Weise verschiedene Salate, Kuchen und Dessert für das kalte Büfett bereitgestellt. Vielen Dank den fleißigen Händen, die das alles ermöglicht haben.

Im ersten Halbjahr haben wir uns im Frauenchor ganz gut zurechtgefunden.

Herr Egerer hat uns verschiedene Chöre zum Üben mitgebracht, sodass wir schon auf ein kleines Repertoire zurückgreifen können.

Im Juni besuchte eine kleine Delegation das Landesmusik-Festival in Sinsheim und Anfang Juli halfen einige Sängerinnen und unser Thomas bei der Bewirtung im Rahmen des Festivals „Zwischen den Welten“ von Nils Wanderer bei der Premiere am Fischerwörth.

Mit einem bunten Melodienreigen im Rahmen eines Wunschkonzertes aus dem „Stimmband“, mit liebevoll gewonnenen alten und neuen Liedern konnten wir die Sommersingstunde stimmungsvoll gestalten. Musikalisch wurden wir von unserem Chorleiter Herrn Egerer auf dem Keyboard begleitet.

Wieder ging schöner geselliger Abend zu Ende und wir wünschen allen Freunden der Singgemeinschaft eine schöne erholsame Sommerferienzeit.

Zur ersten Singstunde nach der Sommerpause treffen wir uns am 08. September 2026 um 19:45 Uhr im Mehrzweckraum der Fischerwörth-Halle.

Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen.

OBST- UND GARTENBAUVEREIN
GROSSINGERSHEIM

BIO – Live vor Ort: OGV besucht den Biohof Schäfer

Der OGV Großingersheim freut sich auf eine exklusive Führung durch die Biogärtnerei Schäfer in Ingersheim. Auf 25 Hektar zeigen Maximilian und Anna Schäfer, wie ein Biohof heute arbeitet – direkt in den Beeten und mit spannenden Einblicken hinter die Kulissen.

Sonntag, 16. August, 13.30 Uhr – Treffpunkt am Hofladen in den Beeten. Im Anschluss bewirbt die Familie Schäfer.

ENERGIEAGENTUR
KREIS LUDWIGSBURG LEA E.V.

Neue Förderungen bei der Sanierung

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. erklärt, was sich zum 21.07.2026 bei der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) geändert hat.

Ab sofort gelten neue Förderbedingungen beim Heizungstausch und der Gebäudesanierung. In dieser Mitteilung werden die wichtigsten Änderungen rund um Einzelmaßnahmen vorgestellt. Eine Übersicht weiterer Änderungen gibt es auf www.lea-lb.de.

Die förderfähigen Investitionen liegen bei Einzelmaßnahmen am Gebäude wie Fenstertausch, Dämmung oder dem Einbau von Anlagentechnik (z.B. Lüftungsanlagen) weiterhin bei 30.000 Euro für die erste Wohneinheit. Bei Vorlage eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSPF) können diese auf 60.000 Euro erhöht werden. Die Summen werden bei mehreren Wohneinheiten entsprechend einer Staffelung berechnet.

Auf diese Investitionskosten gibt es eine Grundförderung von 15 %. Weitere Prozentpunkte können durch Boni erreicht werden. Wer für sein Gebäude einen iSPF erstellt hat, erhält einen Bonus von 5% - allerdings nur auf ein Mindestinvestitionsvolumen von über 30.000 €. Er wird nur auf Kosten angerechnet, die diesen Betrag übersteigen. Als Beispiel erhalten Hausbesitzende bei Investitionskosten in Höhe von 45.000 Euro eine Grundförderung von 15% auf den gesamten Betrag (6.750 Euro) und nochmals weitere 5% auf die letzten 15.000 Euro (750 Euro). Das ergibt einen Zuschuss von 7.500 Euro. Bei Mehrfamilienhäusern muss entsprechend der Staffelung mit anderen Beträgen gerechnet werden.

Obwohl die finanziellen Vorteile durch den iSPF dadurch gesunken sind, lohnt er sich auch weiterhin. Schließlich beinhaltet er auch eine ausgiebige Förderberatung und einen Überblick über sinnvolle Sanierungsmaßnahmen. Ab 2027 gibt es – neu eingeführt – auch noch den WPB-Bonus (Worst Performing Buildings). Dabei erhalten die energetisch schlechtesten Gebäude (Effizienzklasse H oder Endenergiebedarf ≥ 300 kWh) weitere 5% für Dämmmaßnahmen.

Ausführliche Infos und Auskünfte zu weiteren Themen wie der Antragsstellung, erhalten Sie am 13.08.2026 bei der kostenfreien Online-Veranstaltung „Änderungen im Blick: Neue Förderung für Heizungstausch und Sanierung“. Anmeldungen erfolgen auf www.lea-lb.de. Termine für ein kostenfreies Beratungsgespräch für individuelle Fragen gibt es unter 07141 68893-0.

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)
Überblick Einzelmaßnahmen (vereinfachte Darstellung)

Förderstufen	Fördersatz	Bonus iSPF	Bonus WPB	Förderfähige Investitionskosten (pro Jahr)	
Einzelmaßnahmen (Gebäudehülle)	15%	5% iSPF	5%	je Wohneinheit ohne iSPF	je Wohneinheit mit iSPF
				1. WE: 30.000 €	1. WE: 60.000 €
				2.-6. WE: +15.000 €	2.-6. WE: +30.000 €
				7.-9. WE: + 8.000 €	7.-9. WE: +15.000 €

Alle Angaben ohne Gewähr und lediglich zur Informationszwecke. Stand: 07/2026

Überblick aller Einzelmaßnahmen nach der BEG